

## Kapitel XI.

### Nordwärts an der Ostküste entlang. Zusammentreffen mit Eskimos.

Das Erste, was wir thaten, nachdem wir glücklich das Eis überwunden hatten, war dem Lande zuzustreben; wir mußten ja so bald wie möglich Grönlands Felsenboden unter unsern Füßen fühlen, und außerdem hatte ich schon vor längerer Zeit versprochen, an dem Tage, an dem wir unsern Fuß auf festen Grund setzen würden, eine Festmahlzeit mit Schokolade anzurichten.

Gerade vor uns und zunächst lag die Insel Kutdleck mit ihrer hohen, abgerundeten Kugelform. Dort konnten wir jedoch nicht landen, es würde uns zu weit von unserm Kurs abgeführt haben, der nordwärts ging. Wir steuerten deswegen lieber über das offene Wasser auf die nördlich gelegene Insel Rekertarsuaak zu.

Auf dem Wege dahin kamen wir an einen mächtigen Eisberg, der hier in dem offenen Wasser bis auf den Grund reichte. Auf seinem weißen Rücken saßen Unmengen von Möven, die gleich dunklen Punkten darüber hingestreut waren. Indem wir vorüberfuhren, fiel ein kolossales Stück Eis mit großem Getöse ins Wasser, Scharen von Möven wurden aufgeschreckt und umflatterten uns mit ihrem einförmigen Geschrei. Dies war ein ganz neues Leben, und wir empfanden es als eine große Wohlthat, ungehindert im offenen Wasser vorwärts rudern zu können.